



Polizeirevier Dessau-Roßlau

Polizeimeldungen Polizeirevier Dessau-Roßlau

Berichtszeitraum vom 10.07.2023 bis 11.07.2023

Kriminalitätsgeschehen

Garageneinbruch

Ein 37-jähriger Roßlauer teilte der Polizei in Dessau-Roßlau am 10. Juli 2023 gegen 08:30 Uhr den Einbruch in seine Garage in der Magdeburger Straße mit.

Nach seinen Angaben verschafften sich unbekannte Täter im Zeitraum vom 08. Juli 2023, 09:30 Uhr bis zur Feststellzeit gewaltsam Zutritt zu seiner Garage und entwendeten aus dieser diverse Handwerkzeuge und Elektrozubehör. Der Schaden wurde auf circa 130 Euro geschätzt. Vor Ort wurden durch die eingesetzten Polizeibeamten Spuren gesichert und eine Strafanzeige gefertigt.

Versuchter Betrug

Am 10. Juli 2023 gegen 10:45 Uhr teilte eine 80-jährige Dessauerin der Polizei mit, dass sie kurz zuvor einen Anruf einer weiblichen Person erhalten hat, die ihr mitteilte, dass sie gewonnen hat. Jemand würde ihr den Gewinn vorbeibringen und sie müsse lediglich die Transportkosten von knapp 1.000 Euro zahlen.

Nach etwa 30 Minuten meldete sich eine zweite weibliche Person. Dieser teilte die Geschädigte umgehend mit, dass sie keine weiteren Anrufe wünscht und legte auf. Zur Geldübergabe wurden keine weiteren Angaben gemacht. Ein finanzieller Schaden ist nicht entstanden.

Was Sie tun können, wenn Sie angeblich gewonnen haben:

- Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einer Lotterie teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben!

- Geben Sie niemals Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern, zahlen Sie keine Gebühren.
- Machen Sie keinerlei Zusagen am Telefon.
- Geben Sie niemals persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Ähnliches.
- Fragen Sie den Anrufer nach Namen, Adresse und Telefonnummer der Verantwortlichen, um welche Art von Gewinnspiel es sich handelt und was genau Sie gewonnen haben. Notieren sie sich seine Antworten.
- Weisen Sie unberechtigte Geldforderungen zurück.
- Sichern Sie sich ab, indem Sie einen angeblichen Vertragsabschluss widerrufen und wegen arglistiger Täuschung anfechten. Verbraucherzentralen bieten dazu Musterschreiben an. Diese gibt es in den Beratungsstellen der Verbraucherzentralen sowie im Internet.
- Kontrollieren Sie mindestens einmal im Monat Ihre Kontoauszüge und Ihre Telefonrechnung.
- Lassen Sie unberechtigte Abbuchungen von Ihrer Bank oder Sparkasse rückgängig machen. Abbuchungen können Sie innerhalb einer bestimmten Frist problemlos widersprechen. Wenden Sie sich zudem unverzüglich an Ihren Bankberater.
- Erstellen Sie im Zweifel immer Strafanzeige bei der Polizei.

Betrug

Am 10. Juli 2023 erstattete ein 60-jähriger Roßlauer im Polizeirevier Dessau-Roßlau Strafanzeige wegen Betrug.

Er gab an, dass er am 16. Juni 2023 über eine Internetverkaufsplattform ein Elektrogerät kaufte. Drei Tage später überwies er den geforderten Geldbetrag im mittleren dreistelligen Bereich auf das Konto der angeblichen Verkäuferin. Nach der Überweisung brach der Kontakt ab. Da der Geschädigte die Ware bis zum heutigen Tag nicht erhielt, geht er von einem Betrug aus.

Diebstahl eines PKW

Am 10. Juli 2023 gegen 20:00 Uhr teilte ein 22-jähriger Roßlauer der Polizei den Diebstahl seines PKW Audi mit.

Nach seinen Angaben parkte er das Fahrzeug ordnungsgemäß verschlossen am 03. Juli 2023 gegen 02:00 Uhr auf einem Parkplatz neben einem Mehrfamilienhaus in der Berliner Straße in Roßlau. Als er am 10. Juli 2023 aus dem Urlaub zurückkehrte, musste er feststellen, dass sich der PKW nicht mehr am Abstellort befand. Er vermutet, dass der Audi durch unbekannte Täter entwendet wurde. Die Höhe des Schadens bezifferte der Geschädigte auf circa 32.000 Euro.

Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln

Durch eine Polizeistreife wurde am 10. Juli 2023 gegen 23:00 Uhr eine Person mit einem E-Scooter fahrenderweise auf der Wasserwerkstraße festgestellt, der in Richtung Helmut-Kohl-Straße unterwegs war. Dieser wurde in der Fröbelstraße kontrolliert. Während der Kontrolle reagierte der freiwillig durchgeführte Betäubungsmittelschnelltest positiv, so dass eine Blutprobenentnahme angeordnet und in einem Krankenhaus durchgeführt wurde. Dem Betroffenen wurde die Weiterfahrt untersagt und ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet.

Verkehrsunfallgeschehen

Auffahrunfall

Am 10. Juli 2023 gegen 07:45 Uhr musste eine 68-jährige Fahrerin eines PKW Renault an der Einmündung Roßlauer Straße in Richtung Magdeburger Straße verkehrsbedingt halten. Da sie die Straße nicht komplett einsehen konnte, fuhr sie noch etwas weiter nach vorn, so dass sie am Einmündungsbereich erneut zum Stehen kam. Die hinter ihr fahrende 49-jährige Fahrerin eines PKW Suzuki bemerkte das erneute Anhalten zu spät und fuhr auf. An den Fahrzeugen entstand dadurch Sachschaden in Höhe von circa 2.000 Euro.

Kollision mit Wäscheständer

Am 10. Juli 2023 gegen 15:15 Uhr beabsichtigte ein 78-jähriger Fahrer eines PKW Toyota vorwärts in eine Parklücke in der Askanischen Straße einzuparken. Vermutlich verwechselte er bei dem Einparkversuch das Gaspedal mit der Bremse, fuhr über die Parklücke hinaus zunächst auf eine Wiese und kollidierte anschließend mit den dort befindlichen Wäscheständern. Es entstand ein Gesamtschaden von circa 9.000 Euro. Der Fahrer blieb unverletzt.

Unfall mit Sachschaden

Am 10. Juli 2023 beabsichtigte ein 38-jähriger Fahrer eines PKW Volkswagen gegen 15:45 Uhr von einem Feldweg auf die Straße Hinter dem Rößling zu fahren. Dabei übersah er den von rechts kommenden LKW eines 49-jährigen und es kam zur Kollision. Der dabei entstandene Sachschaden an beiden Fahrzeugen wird auf ungefähr 9.000 Euro geschätzt. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand.

Verkehrsunfall mit schwer verletzter Person

Am 10. Juli 2023 befuhr ein 19-jähriger Motorradfahrer mit einer KTM gegen 22:00 Uhr die L 133 aus Dessau kommend in Richtung Vockerode. In einer leichten Linkskurve verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug und stürzte. In der weiteren Folge rutschte er zunächst in den Straßengraben und daraufhin gegen einen Baum. Der Verunglückte wurde mittels Rettungswagen in ein Krankenhaus verbracht und ist nach ersten Erkenntnissen schwer, aber nicht lebensgefährlich verletzt. Am Motorrad entstand Totalschaden in Höhe von circa 4.000 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Dessau-Roßlau
Zentrale Aufgaben
Wolfgangstr. 25
06844 Dessau-Roßlau

Tel: (0340) 2503-301
Fax: (0340) 2503-210
Mail: za.prev-de@polizei.sachsen-anhalt.de